

Beschlussvorlage

**Drucksache
Nr. 306/2015**

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	Ja	18.02.2016			

**Straßenbauprogramm aus dem Straßenkataster STK 2016
Vollausbau der Schwarzbachstraße in Biberach in Verbindung mit der ökologischen
Aufwertung des Schwarzen Baches
- Vorstellung Planung und Baubeschluss**

I. Beschlussantrag

1. Der Planung für den Vollausbau der Schwarzbachstraße zwischen Mühlweg und Rollinstraße (Teilabschnitt A) und zwischen Rollinstraße und Erlenweg (Teilabschnitt B) wird zugestimmt.
2. Der Planung zur ökologischen Aufwertung des Schwarzen Baches mit den Maßnahmen zur Verbesserung der Erlebbarkeit im Bereich zwischen Mühlweg und Rollinstraße (Teilabschnitt A) und zwischen Rollinstraße und Erlenweg (Teilabschnitt B) wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung und Vergabe folgender Baumaßnahmen durchzuführen:
 - Vollausbau der Schwarzbachstraße zwischen Rollinstraße und Erlenweg (Teilabschnitt B)
 - Neugestaltung zur ökologischen Aufwertung des Schwarzen Baches mit den Maßnahmen zur Verbesserung der Erlebbarkeit (Teilabschnitt B).

II. Begründung

Aus den Berechnungsergebnissen des beim Tiefbauamt angewendeten Straßenerhaltungsmanagements (Straßenkataster) leitet sich die Erneuerung der Schwarzbachstraße ab. Auf Grund der Länge der Schwarzbachstraße wurde die Maßnahme in 2 Abschnitte eingeteilt.

Zur Umsetzung des 1. Teilabschnittes A zwischen Mühlweg und Rollinstraße wurden im Haushaltsplan 2016 der Stadt Biberach unter HSt.02.6300300.951415 (STK-Schwarzbachstraße (Mühlweg-Rollinstraße)) 280.000,00 € bereitgestellt. Im Bereich Wasserbau wurden für die notwendige Sanierung der Bachmauern unter der HSt. 02.6900100.968101 (Sanierung Bachmauer Schwarzbachstraße (Bereich Mühlweg – Rollinstraße)) 270.000,00 € eingestellt.

Im Laufe des Planungsprozesses zum Vorentwurf des Teilabschnitt A (Mühlweg – Rollinstraße) konnte parallel eine sinnvolle ökologische Aufwertung des Wasserlaufes in diesem Abschnitt erarbeitet werden. Diese ursprünglich nicht vorgesehene Neugestaltung des Schwarzen Baches in Teilabschnitt A verursacht zusätzliche Kosten in Höhe von 250.000,00 €.

Die Planung zum Vorentwurf der Gesamtmaßnahme erfolgte durch das Büro Fischer + Partner, Reichenbach/Fils. Der weiterführende Bereich zwischen Rollinstraße und Erlenweg war zum Ausbau für 2017 vorgesehen. Hier sind sowohl Maßnahmen entsprechend dem Straßenerhaltungsmanagements als auch Maßnahmen zur Neugestaltung des Wasserlaufes (ökologische Aufwertung, Verbesserung der Erlebbarkeit) vorgesehen. Es ist beabsichtigt die weiterführende Planung von Büro Fischer + Partner durchführen zu lassen.

1. Kurzdarstellung der Baumaßnahme

Die Straßen- und Wasserbaumaßnahmen in der Schwarzbachstraße umfassen folgende Bereiche:

Bereich	Länge	Flächen
Straßenbau Teilabschnitt A (Mühlweg bis Rollinstraße)	ca. 210 m	ca. 2.100 m ²
Straßenbau Teilabschnitt B (Rollinstraße bis Erlenweg)	ca. 250 m	ca. 1.850 m ²
Neugestaltung Schwarzer Bach Teilabschnitt A	ca. 200 m	ca. 1.450 m ²
Neugestaltung Schwarzer Bach Teilabschnitt B	ca. 250 m	ca. 1.500 m ²
Gesamt		ca. 6.900 m²

2. Bestandssituation

Derzeit sind die Fahrbahnen und die vorhandenen Gehweg und Radwege asphaltiert, weisen aber neben Rissen, Netzzissen und Flickstellen viele Ausbrüche, Setzungen und Schlaglöcher auf. Ein ausreichend tragfähiger und frostsicherer Kiesunterbau ist nicht gegeben.

Im Bereich zwischen **Mühlweg und Rollinstraße** (Teilabschnitt A, nördlicher Abschnitt) ist das Befahren der Schwarzbachstraße mit Kraftfahrzeugen aktuell nur dem Anliegerverkehr gestattet. Die Schwarzbachstraße ist hier als Alternativroute zum Radweg Waldseer Straße ein Teil des innerstädtischen Radwegenetzes. Die Fahrbahnbreite bewegt sich bei der Einmündung Mühlweg von ca. 7,00 m im weiteren Verlauf bis zur Rollinstraße auf ca. 5,50 m Breite. Parken ist somit auf der bestehenden Fahrbahn zugelassen. Es bestehen 16 öffentliche Parkplätze. Beidseitig der Straße sind Gehwege mit variablen Breiten von ca. 1,00 bis 2,50 m angelegt. Funktional und verkehrsrechtlich handelt es sich um eine Anliegerstraße ohne Geschwindigkeitsbeschränkung.

Im **nördlichen Abschnitt** verläuft der Schwarze Bach derzeit auf einer Länge von ca. 170 m fast ausschließlich zwischen sanierungsbedürftigen Ufermauern und in verrohrten Teilabschnitten. Auf Grund der Erfordernis, private Grundstücke von der Schwarzbachstraße aus über den Bach zu erschließen, bestehen mehrere Brückenbauwerke.

Im weiteren Verlauf der Schwarzbachstraße zwischen **Rollinstraße und Erlenweg** (Teilabschnitt B, südlicher Abschnitt) hat die Fahrbahn auf etwa 140 m Länge eine Breite von ca. 5,50 m und einen Gehweg mit einer Breite zwischen ca. 1,20 und 1,50 m. Der Bereich bis zur Einmündung Weidenstraße ist die als „Tempo-30-Zone“ ausgewiesen. Ein Parken ist entsprechend der Beschilderung in diesem Bereich nicht gestattet. Im weiteren Verlauf bis zum Görlitzweg ist die Fahrbahn in einer Breite von ca. 3,50 bis 4,00 m ausgebaut. Im weiteren Verlauf bis zum Erlenweg ist die Schwarzbachstraße als Geh- und Radweg ausgebaut. Dieser Abschnitt der Schwarzbachstraße ist wichtiger Bestandteil des Radwegenetzes (Verbindung Bahnradweg zur Innenstadt). Im **südlichen Abschnitt** verläuft der Schwarze Bach in einem gleichmäßigen Trapezprofil mit Uferböschungen.

3. Entwurf

Vorgesehen ist die komplette Erneuerung der Fahrbahn und angrenzenden Verkehrsflächen. Der Entwurf sieht vor, die Straße als Mischverkehrsflächen mit Asphaltbeton auszubilden.

Straßenbau Teilabschnitt A

Voraussetzung für die Mischverkehrsfläche ist die Ausweisung der Anliegerstraße als Tempo 30-Zone. Um den Zonencharakter mit 30 km/h zu betonen, werden 2 Straßeneingungen auf 3,50 m Fahrbahnbreite vorgesehen (jeweils in Höhe der Gebäude Mühlweg 2 bzw. Schwarzbachstraße 6).

Zur gestalterischen Aufgliederung der Asphaltoberfläche werden die Parkflächen mittels Granitrinne von der Verkehrsfläche abgetrennt. Auf Grund der Neugliederung des Straßenraumes entfallen 2 Stellplätze zu Gunsten der ökologischen Aufwertung des Gewässers. Somit stehen in Zukunft noch 14 öffentliche Parkplätze zur Verfügung.

Straßenbau Teilabschnitt B

Die bestehende Tempo 30-Zone wird beibehalten. Die Mischverkehrsfläche wird mit einer Breite von 5,50 m ausgebaut. Der bisherige ausgewiesene Gehweg entfällt. Die dadurch entsiegelbare Fläche kann dem Gewässer zugeordnet werden. Ab dem Weidenweg wird der bestehende Ausbauquerschnitt als Geh- und Radweg auf 3,00 m festgelegt.

Folgende Ausbauquerschnitte sollen realisiert werden:

	<u>Schwarzbachstraße</u> Mühlweg - Rollinstraße	<u>Schwarzbachstraße</u> Rollinstraße - Erlenweg
Parkfläche	(2,50 m)	---
Fahrbahn	5,00 m	5,50 m
Geh- und Radweg	---	(3,00 m)
Schwarzer Bach	4,50 - 9,50 m	8,00 m
Breite gesamt	12,50 - 17,00 m	11,00 - 13,50 m

Die Abgrenzung der Verkehrsflächen zu angrenzenden Gebäuden wird mit einer 1-reihigen Granit-Kleinpflasterzeile hergestellt. Bei Zufahrten zu den Privatgrundstücken hin erfolgt die Abgrenzung je nach den örtlichen Gegebenheiten ebenfalls mit einer 1-reihigen Granit-Kleinpflasterzeile oder mit Granit-Leistensteinen. Die Höhenverhältnisse werden soweit mög-

lich beibehalten, teilweise sind jedoch Zufahrts-/Hofangleichungsarbeiten unumgänglich. Zur Oberflächenentwässerung werden Straßenabläufe mit Längsrekord eingebaut. Der Schichtenaufbau des neuen Straßenkoffers beträgt insgesamt ca. 64 cm. Die neuen, angepassten Standorte der Straßenbeleuchtung werden mit neuen Masten und Leuchten ausgerüstet.

Wasserbau (Sanierung Bachmauern)

Vorrangiges Ziel der Maßnahme ist die Sanierung der zum Teil baufälligen Bachmauern. Entsprechend den Planungszielen des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Waldseer Straße/ Mühlweg/Wiesenstraße“ vom Oktober 2007 soll der partielle Rückbau der Verdolungen des Schwarzen Bachs und die daher mit eingehende Neuordnung der Grundstückszufahrten als weitere Maßnahme mit aufgegriffen werden.

Auf Grund der geplanten Reduzierung des Straßenquerschnittes liegt es nahe, den dazugehörigen Uferstreifen im Zuge einer durchgreifenden ökologischen Aufwertung mit einzubinden. Die neuen Brücken über den Schwarzen Bach sind als Betonfertigteile vorgesehen. Mit 2,50 m und 3,50 m sind lediglich 2 Standardbreiten vorgesehen, die sich in der Kombination als 3,50 m, 6,00 m und 7,00 m breite Brücke kombinieren lassen. Die nach unten offenen U-förmigen Fertigteile ermöglichen eine Durchgängigkeit des Bachs mit allen strukturverbessernden Maßnahmen des Gewässerprofils. Hier ist vor allem die Herstellung eines asymmetrischen Bachprofils zu nennen, welches eine größere Wassertiefe und Vorlandzonen vor den verbleibenden Ufermauern ermöglicht.

Neben der ökologischen Aufwertung des Fließgewässers soll der Bach auch für die Bürger stärker erlebbar gestaltet werden. Einen wesentlichen Beitrag bieten hierzu die vorgesehenen Böschungsabflachungen. Der Bach wird hierdurch nicht nur besser sichtbar sondern kann an geeigneten Stellen auch vom Ufer aus, in Form eines Bachpfades, erreicht und erlebt werden. Die Schwarzbachstraße ist die letzten 70 m Richtung Erlenweg nur noch Fuß- und Radweg und für PKW gesperrt. Hier sollen deutlich attraktivere Bereiche für die Bacherlebbarkeit und die Bachzugänglichkeit geschaffen werden.

Allgemeines

Die e.w.a riss Biberach plant die Neuverlegung von Kabeltrassen in der Schwarzbachstraße. An der Gas- und Wasserleitung sind keine Erneuerungsarbeiten vorgesehen. Mit den anderen Leitungsträgern (Telekom, KabelBW) werden ebenfalls Koordinierungsgespräche geführt und die Maßnahme abgestimmt.

Die vorhandenen Abwasserkanäle in der Schwarzbachstraße zwischen Mühlweg und Rollinstraße sind ausreichend dimensioniert. Der bauliche Zustand der Kanäle wird noch untersucht. Im Zuge der Baumaßnahme werden die baufälligen Schachthälse einschließlich der Schachtabdeckungen ausgetauscht und an die neuen Fahrbahnhöhen angepasst.

4. Kosten

Bei der Kostenschätzung für die Haushaltsanmeldung wurde ein Kostenansatz für Mischverkehrsflächen von 145,00 €/m² zu Grunde gelegt. Es ist vorgesehen die Fahrbahnen mit Asphaltbeton zu befestigen.

Somit ist für den Straßenausbau mit folgenden Ausbaurkosten zu rechnen:

<u>Schwarzbachstraße</u> Straßenbau	<u>Flächen</u> (einschl. Nebenflächen)	<u>veranschlagte Kosten</u>
Mühlweg bis Rollinstraße	ca. 2.100 m ²	310.000,00 €
Stichweg Haus Nr. 20 bis Haus Nr. 34	ca. 350 m ²	50.000,00 €
Rollinstraße bis Erlenweg	ca. 1.500 m ²	220.000,00 €
Gesamt	ca. 3.950 m²	580.000,00 €

Bei der Kostenschätzung für die Haushaltsanmeldung wurde ein Kostenansatz für die Sanierung der Bachmauern von 3.000,00 €/m zu Grunde gelegt.

Somit ist für die reine Sanierung der Bachmauern mit folgenden Ausbaurkosten zu rechnen:

<u>Schwarzer Bach</u> Mühlweg bis Rollinstraße	<u>Flächen/Länge</u> (einschl. Nebenflächen)	<u>veranschlagte Kosten</u>
Wasserbau (Sanierung Mauer)	100 m	300.000,00 €
Gesamt	100 m	300.000,00 €

Zur Kostendeckung der Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung des Schwarzen Bachs (alternativ zur reinen Sanierung der Bachmauern) mit den Maßnahmen zur Verbesserung der Erlebbarkeit im Bereich zwischen Mühlweg und Rollinstraße ist mit folgenden Ausbaurkosten zu rechnen:

<u>Schwarzer Bach</u> Wasserbau	<u>Flächen / Länge</u> (einschl. Nebenflächen)	<u>veranschlagte Kosten</u>
Mühlweg bis Rollinstraße	1.450 m ²	550.000,00 €
Rollinstraße bis Erlenweg	1.500 m ²	240.000,00 €
Gesamt	2.950 m²	790.000,00 €

Gesamtkostenzusammenstellung Maßnahmen Schwarzbachstraße mit ökologischer Aufwertung des Schwarzen Baches

	Kostenansatz HSt.	Kostenschätzung
Straßenbau		
Teilabschnitt A in 2017	310.000 €	310.000 €
Teilabschnitt B in 2016	370.000 €	270.000 €
ökologische Aufwertung und Sanierung der Brücken		
Teilabschnitt A in 2017	300.000 €	550.000 €
Teilabschnitt B in 2016	240.000 €	240.000 €
Gesamtkosten	1.220.000 €	1.370.000 €

Die für 2016 bereitgestellten Haushaltsmittel reichen für eine Durchführung der Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung des Schwarzen Bachs im Teilabschnitt A nicht aus. Um eine Finanzierungslücke zu vermeiden werden die Maßnahmen für den Teilabschnitt B vorgezogen. Die Finanzierung für Teilabschnitt A wird zum Haushaltsplan 2017 angemeldet.

5. Finanzierung

Im Haushaltsplan 2016 der Stadt Biberach sind zur Umsetzung der Baumaßnahme des Teilabschnitt A, nördlicher Teil unter HSt. 02.6300300.951415 (STK-Schwarzbachstraße (Mühlweg - Rollinstraße)) 310.000,00 € (280.000,00 € im Ansatz und 30.000,00 € als bisher bereitgestellt) und unter HSt. 02.6900100.968101 (Sanierung Bachmauer Schwarzbachstraße (Bereich Mühlweg – Rollinstraße)) 300.000,00 € (270.000,00 € im Ansatz und 30.000,00 € als bisher bereitgestellt) eingestellt. Der Bau des Teilabschnitt B wird in das Jahr 2016 vorgezogen. Die Realisierung von Teilabschnitt A wird auf 2017 verschoben.

lt. Kostenschätzung	Teilabschnitt A	Teilabschnitt B
Straßenbau	310.000 €	270.000 €
ökologische Aufwertung	250.000 €	240.000 €
Sanierung Bachmauern	300.000 €	
Gesamtkosten	860.000 €	510.000 €

Die Finanzierung des Teilabschnitt B ist somit gewährleistet.

6. Weiteres Vorgehen

Mit der Maßnahme zur ökologischen Aufwertung des Schwarzen Bachs in Verbindung mit dem Rückbau der Straßenverkehrsfläche können Ökopunkte erlangt werden. Eine Eingriffs- und Ausgleichsbilanz zur Abrechnung auf dem Ökokonto muss noch erstellt werden. Die Bürgerinformation erfolgt im Zuge des angestrebten Planfeststellungsverfahrens zum Erlangen der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Eingriffe in das Fließgewässer.

Abhängig von der Planfeststellungsgenehmigung ist geplant, die Bauarbeiten im 2.Quartal 2016 öffentlich auszuschreiben. Der Baubeginn der Baumaßnahme könnte somit ab August 2016 erfolgen. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist auf Ende II. Quartal 2017 terminiert. Der genaue Bauablauf wird den Anwohnern vor Baubeginn mitgeteilt.

Rechmann

Christ

Anlage :

Lageplan Schwarzbachstraße – Vorentwurf Teilabschnitt A nördlicher Teil

Lageplan Schwarzbachstraße – Vorentwurf Teilabschnitt B südlicher Teil

2 Detailpläne Brücken